



Zeitqualität Februar 2025

Die Venus-Neptun-Mondknoten-Konjunktion am **1. Februar** steht in der Nähe der Mond-Saturn-Konjunktion im Trigon zu Mars. Die Sehnsucht ist groß, dass sich alle Probleme auflösen, damit wir unserer Lebensaufgabe gerecht werden können. Feinfühlig können wir wahrnehmen, wonach wir streben sollten. Gleichzeitig fühlen wir uns durch die Beschränkungen deprimiert, die unsere Vorankommen behindern.

Die negative Stimmung hält nicht lange an, denn das Trigon von Merkur in Wassermann zu Jupiter am **3. Februar** verleiht uns Zuversicht und plötzliche Eingebungen, wie wir die Hürden meistern können. Auch durch alle kommunikativen Kanäle eröffnen sich neue Möglichkeiten, die wir unbedingt in Betracht ziehen sollten, auch wenn die Wege ungewöhnlich erscheinen mögen. Allerdings hindert uns dennoch der rückläufige Mars im Quadrat zu Chiron, aktiv zu werden. Wahrscheinlich ist die Angst vor einem neuerlichen Scheitern zu groß. Die Position von Mars im Krebs verrät, dass wir uns schnell angegriffen fühlen und manches zu persönlich nehmen könnten.

Venus betritt am **4. Februar** das Tierkreiszeichen Widder. Vermutlich stehen unsere Beziehungen und Finanzen auf dem Prüfstand. Das gleichzeitige Ende der Rückläufigkeit Jupiters zeigt durchaus einmal mehr zu Beginn des Monats neue Wege auf, wenn wir offen für Botschaften bleiben. Durch die Wassermann-Sonne-Merkur-Konjunktion am **9. Februar** im Quadrat zu Uranus ergeben sich unerwartete Neuigkeiten, die uns zusätzlich motivieren, neue Wege zu gehen. Es ist eine unruhige hektische Zeit mit Überraschungsmomenten. Wir sollten jedoch nichts überstürzen, aber dennoch flexibel genug für neue Möglichkeiten sein.

Der Vollmond in Löwe am **12. Februar** steht im T-Quadrat zum immer noch rückläufigen Mars in Krebs, der nach wie vor ein Quadrat zu Chiron bildet. Diese Stellung erhöht ein weiteres Mal die Spannung zwischen unserer Angst vor neuerlichen Rückschlägen und dem Wunsch, die Vergangenheit endgültig hinter uns zu lassen, um neu durchstarten zu können. Durch vermehrte körperliche Betätigungen können wir diese nervliche Belastung mindern.

Mit dem Eintritt Merkurs in das Tierkreiszeichen Fische am **14. Februar** und der Sonne am **18.** reagieren wir noch sensibler. Starke Emotionen brechen hervor. Wir können diese Zeitqualität aber auch nutzen, um etwas kürzer zu treten und uns eine Auszeit vom Trubel der Ereignisse zu nehmen. Dann können wir feinfühlig wahrnehmen, wie es zukünftig weitergehen wird und Pläne schmieden, die durchaus erfolgsversprechend sind. Denn das am **20. Februar** exakt stehende Quadrat von Merkur zu Jupiter spricht für eine optimistische Stimmung. Es ist eine geschäftige Zeit, bei der sich die Ereignisse wieder einmal überschlagen können. Ein paar Tage später, am **23. Februar** ist das Trigon von Merkur zu Mars exakt, der noch dazu am **24.** seine Rückläufigkeit beendet. Jetzt ist es wirklich an der Zeit, aktiv zu werden. Die Konjunktion von Merkur zu Saturn



am **25. Februar** ermöglicht konkrete Vorstellungen über unseren weiteren Lebensweg. Vielleicht wird uns aber auch bewusst, von welchen Wunschvorstellungen wir uns verabschieden sollten. Das kann einerseits sehr ernüchternd sein, wenn wir auf den Boden der Realität zurückgeholt werden, andererseits ermöglicht uns diese Zeitqualität, dass wir unsere Energie nicht weiter in die Erfüllung irgendwelcher Wunschträume investieren, die keine Aussicht auf Verwirklichung haben. Der Fische-Neumond am **28. Februar** im Quadrat zu Jupiter erschwert uns allerdings diesen Abschied.

*Um noch genauere Einblicke über die Auswirkungen der Konstellationen im persönlichen Leben zu erhalten, können jene unter euch, die sich eine Jahresprognose (Progressionen und Transite) erstellen haben lassen, unter den unterstrichenen Transiten (z. B. Pluto Transit.....) die jeweiligen Textpassagen der Zeitqualität in ihrem Horoskop nachlesen. Die hier geschilderten Auswirkungen des Transits sollten stark hervortreten und geben zusätzliche Hinweise auf die anstehenden Themen.